

Im Rahmen des „Zentrums Grundlagenforschung Alte Welt“ wird in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften eine internationale Sommerschule zur griechischen Paläographie, Handschriftenkunde und Editionswissenschaft abgehalten. Ausrichter dieser einwöchigen Kompaktveranstaltung sind drei traditionsreiche altertumswissenschaftliche Vorhaben an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften: „Die alexandrinische und antiochenische Bibelexegese in der Spätantike“, die „Commentaria in Aristotelem Graeca et Byzantina“ und „Galen als Vermittler, Interpret und Vollender der antiken Medizin“.

Das „Zentrum Grundlagenforschung Alte Welt“, zu dem sich die altertumswissenschaftlichen Forschungsvorhaben der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften zusammengeschlossen haben, sieht eine seiner Hauptaufgaben in einem verstärkten Engagement bei der Heranbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses und in der Förderung einer auch fächerübergreifenden wissenschaftlichen Diskussion, in der neue, vielversprechende Forschungsaufgaben definiert werden.

<http://altewelt.bbaw.de>

Das Akademienvorhaben „Die alexandrinische und antiochenische Bibelexegese in der Spätantike“ erschließt durch kritische Editionen maßgeblicher Kommentare und Predigten zu alttestamentlichen Texten sowie vergleichende Untersuchungen einen zentralen Teil der Literatur des antiken Christentums.

<http://www.bbaw.de/forschung/bibelexegese>

Das Akademienvorhaben „Commentaria in Aristotelem Graeca et Byzantina“ ediert spätantike und vor allem byzantinische Kommentare, Paraphrasen, Kompendien und Scholien zu den Schriften des Aristoteles.

<http://www.bbaw.de/forschung/cagb>

Das Akademienvorhaben „Galen als Vermittler, Interpret und Vollender der antiken Medizin“ ediert, übersetzt und kommentiert medizinische Texte von Galen, die – aus heutiger Sicht – im Spannungsfeld zwischen Natur- und Geisteswissenschaft stehen.

<http://galen.bbaw.de>

Ziel der Sommerschule ist es, ca. 25 junge NachwuchswissenschaftlerInnen der Altertumswissenschaften und benachbarter Disziplinen wie Philosophie und Theologie aus Deutschland und Europa interdisziplinär mit den spezifischen Fragestellungen, Methoden und Problemen der griechischen Paläographie, Handschriftenkunde und Editionswissenschaft vertraut zu machen und in die Lage zu versetzen, eine kritische Edition nach modernen wissenschaftlichen Standards zu erstellen.

Zielgruppe:

Junge NachwuchswissenschaftlerInnen (fortgeschrittene StudentInnen und DoktorandInnen) der Altertumswissenschaften und benachbarter Disziplinen wie Philosophie und Theologie aus Deutschland und Europa mit guten Griechischkenntnissen.

Kosten:

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung etc. sind von den Teilnehmern zu tragen.

Bewerbung:

Das Bewerbungsschreiben (max. 3 Seiten) sollte Folgendes enthalten: Lebenslauf (mit Angabe der Studienfächer und des Studienstandes), Gründe für die Teilnahme an dieser Sommerschule und Berufsziele.

Bitte keine Empfehlungsschreiben beilegen!

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **31. Mai 2012** an folgende Adresse zu senden:

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Zentrum Grundlagenforschung Alte Welt
Stichwort: Sommerschule
Jägerstraße 22/23
D-10117 Berlin

Weitere Informationen:

Roland Wittwer

wittwer@bbaw.de
+49 (0)30 / 20 370 396

www.bbaw.de

GRIECHISCHE PALÄOGRAPHIE, HANDSCHRIFTENKUNDE UND EDITIONSWISSENSCHAFT

SOMMERSCHULE

des „Zentrums Grundlagenforschung Alte Welt“

24.–28. September 2012

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

BBAW BBAW BBAW BBAW BBAW
DAI DAI DAI DAI DAI
FU HU
NR SPR
BERLINER
ANTIKE-
KOLLEG

berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



GRIECHISCHE PALÄOGRAPHIE, HANDSCHRIFTENKUNDE UND EDITIONSWISSENSCHAFT

Montag, 24. September 2012

- 13.30 Uhr Begrüßung
Bernd Seidensticker
Sprecher ZGAW
- 14.00 Uhr Vorstellung
Die beteiligten Vorhaben
Bibelexegese, CAGB, Galen
- 15.15 Uhr Einführung
Paläographie: Minuskel (9.–16. Jh.)
Wolfram Brunschön
Galen

Dienstag, 25. September 2012

- 9.15 Uhr Übung
Paläographie: Minuskel (9.–16. Jh.)
Wolfram Brunschön, Katharina Fischer, Florian Gärtner
Galen
- Cordula Bandt, Eleni Pappa**
Bibelexegese

gemeinsame Mittagspause

- 14.15 Uhr Einführung
Textkritik
Roland Wittwer
Galen

- 15.30 Uhr Übung
Textkritik
Katharina Fischer, Florian Gärtner, Roland Wittwer
Galen
- Christian-Friedrich Collatz, Franz Xaver Risch**
Bibelexegese

- 18.30 Uhr Öffentlicher Abendvortrag
Editing Greek texts: some personal experiences
Nigel Wilson
Lincoln College, Oxford

Mittwoch, 26. September 2012

- 9.15 Uhr Einführung und Übung
Byzantinische Zeitrechnung: Datierung
in Handschriften und Urkunden
Beate Zielke
CAGB
- 11.00 Uhr Einführung
Arabische, syrische und lateinische
Übersetzungen aus dem Griechischen
Gotthard Strohmaier, Roland Wittwer
Galen

gemeinsame Mittagspause

- 14.30 Uhr Einführung
Handschriftenkunde
Dieter Harlfinger
CAGB

Donnerstag, 27. September 2012

- 9.15 Uhr Praxisseminar
Handschriftenkunde
im Handschriften-Lesesaal
der Staatsbibliothek zu Berlin
Dieter Harlfinger
CAGB

Freitag, 28. September 2012

- 9.15 Uhr Einführung
Erstellung von Editionen mit Hilfe
des Computers – Digitale Werkzeuge des Editors
Gerald Neumann, Nora Unger
Telota
- 11.15 Uhr Gemeinsame Abschlussitzung
Bibelexegese, CAGB, Galen

Unmittelbar im Anschluss an die Sommerschule findet die vom Zentrum und von der Einstein Stiftung geförderte internationale Fachkonferenz „Books and Quotes. Scientific Works and Scholarly Editions in the 2nd Century AD“ statt, für die die Teilnehmer der Sommerschule auch zugelassen sind. (Das Programm ist unter <http://galen.bbaw.de> einsehbar.)

Legende:

Bibelexegese: Die alexandrinische und antiochenische Bibelexegese in der Spätantike

CAGB: Commentaria in Aristotelem Graeca et Byzantina

Galen: Galen als Vermittler, Interpret und Vollender der antiken Medizin

Telota: The Electronic Life of the Academy

ZGAW: Zentrum Grundlagenforschung Alte Welt